Ser Zaunusbote ericheint tăglid) der an Coun- und Feiertagen.

Bezugspreis Bad Somburg D. d. Sohe einschlichlich Bringerlohn IIIk. 2.50, burdy bie Boft wogen (ohne Beftellgebühr) gns. 2.25 im Biertelfahr.

Bochenkarten: 20 Big.

Einzelnummern: me 5 Pfg., - ältere 10 Pfg.

# Gammannte. Homburger 🕷 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Mngeigen koften die filnfgefpaltene Rorpuszeile 15 Big., im Reklametell bie Kleinzeile 30 Big. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.

Danerangeigen im Wohnungsanzeiger nach Ubereinkunft.

Beidäftsftelle unb Schriftleitung

Aubenstraße 1. Fernsprecher 9. Boitscheckkomto No. 8974 Frankfurt am Main.

gebuch des zweiten Jahres bes Weltfrieges.

> Seb. 14.

Sabweitlich von Dpern nehmen wir 800 er englische Graben, Sonft Anhalten perbaltniemagigen Rube.

### eindliche Mißerfolge

in Weft und Dit.

Beelin, 13. Febr. (WB.) Auger ben geeien fechs englischen Angriffen in ber gumMontag fanben nörblich ber Ancre wei weitere englische Angriffe ftatt, bie b erfolglos blieben. Ein englischer Unbeim St. Bierre-Baaft-Balbe, mo genach ichwerem Artilleriefeuer fpat s bas Auffüllen ber englischen Graben Sturmmannichaften erfannt murbe, fam mr Ausführung, Rordlich von Courbrachte eine beutsche Patrouille acht igene und zwei Dafdinengewehre aus unbliden Graben gurud. 3mifden Lille Miras versuchten bie Englander fechs willenvorstöße, die sämtlich gurudgem murben und für bie Englanber mit den an Toten, Gefangenen und Da-

Biguntipruch vom Giffelturm, 12. Febr. ilitags, fpricht von einem geglildten tieid auf ber Sobe 304. Die beutschen en haben von biefem Sandftreich nichts

it bem Rachlaffen ber Kalte macht fich tt tuffischen Front erhöhte Patrouillenfeit bemertbar. Rach dem blutigen iben ihrer mit großen Mallen unternomm Offenfive im Rigaer Brildentopf verin fich die Ruffen in ben letten Tagen ber Diina-Front in verschiebenen Bortingelner Sturmtrupps, die in Schneegehüllt, in buntlen Rachten ftellenbis an bie beutschen Drahtverhaue tomen, bort aber regelmäßig verjagt 3m mohigezielten Feuer ber mach-Berteibiger toftete ihnen ber Rudjug breite schuntose Eisfläche jedesmal fie Berfufte. Das gleiche Schidfal et-Milide Uternehmungen am 10.Februar floren und Bloczow, fowte am 12. Febweftlich Lud. Das einzige Unternehmen um Umfanges bilbete ber zweimalige mehrere ruffifcher Bataillone bei am oberen Gereth am 12. Februar, ton ausglebiger Artillerleunterftilgung ergebnistos bereits por ber beutichen bie beutschen Patrouillen und Jagbindes auch in ben festen Tagen wieberinfefinliche Erfolge gu vergeichnen. Am Etochob gelang einer beutichen Aufasabteilung am 10. Februar eine bie außer Gefangenen wertvolles Befitial einbrachte. Gin furger beftiger bei Rifielin am 11, Gebr. führte gur fennahme von zwei Offizieren und 40 Giblich bes Dryswiaty-Gees murben Gebruar 90 Mann gefangen genom-Einen Erfolg größerer Bebeutung erfüblich ber Baleputna-Strafe unfere imRaume von Meftecanesci, wo bie icon wochenlang in einer Reihe von Leif heftigen Angriffen einen ftarfen

### letten Kriegsberichte.

ben Sauptquartier, 13. Febr. (208.)

Westlicher Kriegsschauplat. ber fcrantte ftarter Rebel bie Geligteit an fast ber gangen Front ein. Somme-Gebiet lebte ber Artifferieabends auf und hielt nachts in wech-

felnder Stärte besonbers lebhaft zwischen St. Pierre Baaft-Balb und Beronne, an.

3mifchen Ppern und Arras icheiterten gahlreiche Borftoge feindlicher Auftlarungeabteilungen.

Deftlicher Kriegsschauplas. Front bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Bavern.

Sublich bes Dryswjaty-Gees brangen einige Stoftrupps in die ruffifche Stellung und fehrten mit 90 Gefangenen und einem Mafchinengewehr zurud.

Beftlich von Lud blieben Erfundungsvorftoge und Minenfprengungen ber Ruffen ohne Erfolg.

Bei Bmygnn am obeen Gereth murbe ber zweimal wieberholte Angriff mehrerer ruffis fcher Bataillone abgeschlagen.

Front bes Generaloberft Erghergog Jofeph. Gublich ber Baleputnaftraße nahmen unfere Truppen einen ftart ausgebauten Stutpuntt im Sturm. Un Gefangenen murben brei Offigiere, 168 Mann, an Beute brei Daichinengewehre und viel Felbgerat einge-

3mifchen Ug- und Butna-Tal vielfach febhafte Artillerie- und Borfelbgefechte.

heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls

von Madenfen.

Reine besonderen Ereigniffe. Magebonische Front.

3m Cerna Bogen griffen nach wirtungsvoller Feuervorbereitung unfere Truppen eine feindliche Sobenftellung öftlich von Baralovo an und fturmten fie und einige hinter ber Front befindliche Lager. Bei geringem eigenen Berluft murben zwei Offiziere, 90 Italiener gefangen, funf Maschinengewehre und zwei Minenwerfer erbeutet.

> Der Erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

Berlin, 13. Febr., abends. (208. Amtlich.) Bormittags icheiterte ein englischer Teilangriff füblich von Gerre.

3m Weften und Often fonft feine großen Rampfhandlungen.

3m Cerna-Bogen murben Gegenangriffe in ber von uns genommenen Sobenftellung abgewiesen.

Bien, 13. Febr. (283.) Amtlich mirb verlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplan

Sublich ber Baleputnaftrage erfturmten unfere Truppen einen ftart befestigten tuffis fchen Stütpuntt. Sierbei murben brei Offigiere und 168 Mann als Gefangene eingebracht und bret Dafdinengewehre erbeutet. Bei 3mogon am oberen Gereth fprengte ber Reind einen Minengang und versuchte bietauf in zweimaligem Angriff vergeblich in unfere Stellungen einzubringen.

Italienifder Kriegsichauplak.

3m Wiprachtal hielt ber lebbafte Geidüttampf auch geftern an. Die Staliener verfeuerten gablreiche Gasgranaten, Geinbliche Angriffe aus bem Raume von St. Beter murben abgewiesen. Die Angahl ber füblich ber Coalba-Schlucht eingebrachten Gefangenen hat fich auf brei Offiziere und 88 Mann erhoht. Am Tonale-Bog überfielen unfere Erippen einen feinblichen Stugpunft und nahmen 23 Italiener gefangen.

Suboftlider Kriegsichauplat. Reine Greigniffe.

Der Stellvertr. Des Chefs bes Generalftabs v. Sofer, Felbmaricalleutnant,

#### Ereigniffe gur Gee,

Am Rachmittag bes 11. Februar unternahm eine Gruppe unferer Geefluggeuge einen gelungenen Ertunbungeflug nach Ba-

Iona, Canti Quaranta und Rorfu, Gine andere Gruppe hat in den fruben Morgenftunden bes 12. Februar militarifche Objette und Torpebofahrzeuge in Brindiff angegrif. fen und Bombentreffer ergielt. Alle Fluggeuge find mobibehalten eingerudt.

Flottenfommanbo.

#### Der Raiser.

Bien, 13. Febr. (BB.) Der beutiche Raifer hat bem erften Oberhofmeifter a. D. Fürften von Montenuovo bas Giferne Rreug am weiß-ichwargen Banbe verlieben.

Um 10% Uhr empfing Kaifer Wilhelm ben ungarifden Minifterprafibenten Grafen Tilga in besonderer Mubiena.

Um 12% Uhr fand bei ber Raiferin Bita in ber Gifela-Appartements ber Sofburg ein Frühftild ftatt, ju bem Raifer Rarl und fein taiferlicher Gaft, Raifer Bilhelm, ericienen maren. Gleichzeitig fand ein Marichallfrubftiid ftatt, an bem bie in ber Sofburg mobnenden Gefolge ber allerhöchften Berrichaften teilnahmen

Der Deutsche Raifer reifte nachmittags 3

Die Blatter melben: Der beutsche Botichajter ericien am 12. Febr, beim Minifterprafibenten Grafen Clam-Martinic und überreichte ihm im Ramen bes Deutschen Raifers bas Giferne Kreug erfter Rlaffe.

#### Ernahrungsfragen.

Berlin, 18. Febr. (283.) Die "Rorbd. Allgemeine Beitung" fdreibt: Die Ernahrungefragen beichaftigen in ber legten Beit bas preugifche Ctaatsminifterium eingehenb. Rach Berhandlungen unter ben beteiligten Refforts fand geftern eine Cigung bes Staatsminifteriums ftatt, in ber über organifatorifde Magnahmen michtige Befchluffe gefaßt murben. Es ift in Musficht genommen, Die auf bem Gebiete ber Bolfseinahrung mabrend des Krieges errichteten ober noch gu errichtenden preufischen Landesftellen (Landesgetreibeamt, Lanbesfleifchamt uim.) ber Beitung eines besonberen Staatstommiffars au unterftellen und ihm bie ben beteiligten Diniftern guftebenben Auffichtsbefugniffe gu übertragen. Gleichzeitig wird Diefer Staatsfommiffar mit bem Kriegsernährungsamt in enge Berbindung gebracht werben. Durch bieje Regelung wirb ein ichnelles und einheitliches Zusammenarbeiten zwischen bem Kriegsernahrungsamt und ber preußischen Berwaltung gesichert.

#### Deutschland und"Amerifa.

Berlin, 13. Fbr. (BB. Amtlich.) In ber neutralen Breffe wird eine Reutermelbung perbreitet, wonach Deutschland bie Schweis erfucht haben foll, ber ameritanifchen Regierung mitguteilen, mir feien nach wie por bereit, mit ben Bereinigten Staaten über bie mit bem jegigen U.Boot-Krieg gufammenhangenbe Sperrgebietserflarung gu unterhanbeln, fofern bie Sanbelsfperre gegen England badurch nicht berührt werbe. Die Regierung ber Bereinigten Staaten habe bem ichweizerifden Gefandten Ritter baraufbin mitteilen laffen, bag fie nicht in Berhandlung eintreten tonne, ehe Deutschland fein nach ber "Guffer-Angelegenheit gegebenes Berfprechen wieber in Rraft gefeht und feine Unfündigung über bie Bericharfung bes Tauchbootfrieges jurildgezogen habe.

Diefer Melbung liegt folgender Sachverhalt gu Grunde: Der beutichen Regierung war burch bie Schweis ein Telegramm bes ichweizerifden Gefanbten in Bafbington übermittelt worben, in bem ber Gefanbte fich erbot, falls Deutschland einverstanben fei, gierung fiber bie Sperrgebietserflarung gu vermitteln, weil baburch bie Gefahr eines Krieges zwischen Deutschland und Amerita vermieben werben fonne.

Die ichweizerische Regierung ift baraufhin gebeten worben, ihren Gefandten in Bafbington babin ju verftanbigen, bag Deutschland nach wie vor ju Berhandlungen mit Amerita bereit fei, falls biehanbelsfperre gegen unfere Feinde, alfo nicht nur gegen England, baburch unberührt bleibe. Die fich von felbft verfteht, hatte fich Deutschland auf berartige Berhandlungen nur unter ber Bebingung einlaffen tonnen, bag junachft bie diplomatifchen Begiehungen zwifchen Amerifa und uns wieber hergestellt worben maren. MIs Gegenstand ber Berhandlungen maren ferner lediglich gewiffe Bugeftanbniffe auf bem Gebiete bes ameritantich Berfonenverterhs in Betracht gefommen. Die burch ben U-Boot-Rrieg über unfere Zeinde verhangte Sperre ber überfeeischen Bufuhr wurde mithin, felbst wenn bie biplomatifden Beziehungen wieber hergestellt worben maren, unter feinen Umftanben irgend wie gelodert worben fein. In ber Antwort an ben ichweigerifchen Gefandten in Washington ift dies ja auch mit aller Deutlichfeit jum Ausbrud gefommen. Bie icon wieberholt, auch von amtlicher Stelle, erffart morben ift, gibt es in ber entichloffenen Durchführung unferes U. Boot-Arieges gegen bie gefamte überfeeifche Bufuhr unferer Weinbe fein Burild.

### Der Tauchbootfrieg.

U-Boot.Beute.

Berlin, 13. Febr. (288.) Es murbe betannt gegeben, daß ein rudfehrendes U-Boot im Atlantischen Ogean gehn Schiffe mit 19 000 Tonnen Gefamtraumgehalt verfenft bat. Darunter befanden fich zwei Schiffe von 4 900 Tonnen mit Getreibe und Lebensmitteln. eins von 2800 Tonnen mit Galpeter nach England, zwei von 5000 Tonnen mit Rohlen nach Gibraltar beziehungsweise für die italienifche Staatseifenbahn und eins von 2100 Tonnen mit Del nach Queenstown. Bon einem U-Boot murbe ein englischer Brifenoffigier von einem hollandischen Dampfer hervniergeholt.

Rach neu eingegangener U-Boot-Melbung murben ferner verfentt fechs Dampfer und ein Gegelschiff von insgesamt 25 000 Tonnen.

Saag, 13. Febr. (WB.) Amtliche Meld. Anläglich ber Abreise bes beutschen Torpebobootes "V 69" teilen bie Minifterien bes Meugern und ber Mraine folgendes mit:

Rach Artifel 5, Abfat 1 ber Reutralitätserflarung durjen Kriegsichiffe ber Kriegführenben in bas nieberlanbifche Rechtsgebiet tommen, wenn fie burch Savarie bagu geamungen werben, muffen aber wieber abfabren, sobald die Ursache bes Einlaufens zu bestehen aufgehört hat. Rach Artitel 6 ber Ertlarung, ber mit Artifel 17 ber 13. Saager Ronvention gleichlautend ift, burfen bie Schiffe die Savarie nur fo weit ausbeffern. als für die Sicherheit ber Sahrt unbedingt notwendig ift, aber nicht auf irgend welche Deife ihre Rampftraft vermehren. Entfprechend biefen Bestimungen bat bie nieberlanbifche Regierung festgestellt, welche Reparaturen gulaffig maren und innerhalb welcher Beit biefe beenbet fein mußten. Die in Solland gurudgelaffenen Geeleute muffen nach Artitel 15 ber Saager Konvention interniert

#### Figures Troit.

Bern, 13. Febr. (DB.) Der "Figaro" veröffentlicht eine Mufftellung ber Berlufte ber Sanbelsflotten ber Alliterten und Reutralen vom 1. Febr. bis 10. Febr. Die Auf-Berhandlungen mit ber ameritanifchen Re- ftellung umfaßt insgefamt 58 Sanbelsichiffe

अहं वम

ber Ra

bie 0

beine !

ber Alliierten und 32 ber Reutralen mit gufammen 176 929 Tonnen, Gie ftugt fich febiglich auf Die Lionds-Melbungen und läßt eine große Ungahl von felbft in ber frangofifchen Preffe als verfentt gemelbeten Schiffen außer Acht. Trog ber ju niebrig gegriffenen Angaben glaubt aber ber "Figaro" bie Lefer mit ber Soffnung verfroften gu muffen, bag bie U-Boot-Tätigfeit nicht lange auf folder Sohe bleiben tonne.

#### Ein Dampfer verfenkt.

London, 13. Febr. (MB.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Der Paffagierbampfer ber Mhite Starline "Afric" (11 9999 Bruttoregiftertonnen) ift perfentt worben. 17 Mann ber Befagung werben vermißt. -Rach einer fpateren Melbung find 5 Berfonen

London, 13, Febr. (MB.) Das Motorboot "Rormege West" murbe verfenft, Die Befagung gelanbet.

Das Fischerfahrzeug "Athenian, und bie Bart "Leche Bictoria" find verfentt worben. Die Befahung ber "Athenian" ift gelandet.

London, 13. Febr. (BB.) Melbung bes Reuterichen Bureaus, Das Gegelichiff "Aba" ift burch Geschütifeuer eines feindlichen Unterfeebootes verfenft worben; bie Mannicaft ift gelandet. Der ehemals griechische Dampfer "Mathos Spnribon" ift burch ein Unterfeeboot verfentt worben. Fünf Mann ber Befakung murben gelanbet.

#### Rurge politifche Mitteilungen.

Die "B. 3. am Mittag" melbet: Rach einer Melbung aus Rom erffarte ein höherer Beamter bes Batifans, bag ein Bermitts lungeschritt bes Papftes bei ben Reutralen bevorftebe, um ein gemeinfames Borgeben gur Erreichung bes Friebens herbeiguführen.

Melbung bes Reuterichen Bureaus. In ber Baffenfabrit im Biraus brach Feuer aus, bas fich raid verbreitete. Die Matrofen ber Alliferten halfen ben griechischen Tenermehrleuten bei ben Lofcharbeiten. Menfchen find bem Branbe jum Opfer ge-

Die .B. 3. am Mittag" melbet aus Bern: Rach einem Artifel Clemenceaus ift die Daß. regel bes Minifters Beriot, bem Parifer Roblenmarft mit 10000 requirierten Militarlaftautos ju Silfe gu tommen, vollig ins Baffer gefallen, indem fich von ben nicht recht in Stand gefetten Mutos bereits 600 als gebrauchsunfähig ermicfen haben,

"Petit Parifien" melbet aus Athen, Die Preife für Lebensmittel leien auf bas vierfache gestiegen. Die Bevollerung leibe große Not. Infolge Roblenmangele ftanben bie gange Induftrie and ber Sandel ftill. In Griechenland feten noch große Mengen von Gewehren veritedt, bie tich ber Aufforberung ber Athener Regierung nicht abgeliefert murben. Solange biefe nicht in ben pon ber Entente übermachten Cammelftatten feien, nerbe Die Blodabe nicht cufgehoben ober

gemäßigt merben. Der Berichterftatter Des Blattes fagt, er miffe bies aus befugter Quelle, ebenjo, daß bie grechifche Regierung bauon verftanbigt morben fei.

#### Innenpolitif. Preugischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

I Berlin, 13. Febr. (Gig. Meld.) Das Abgeorbnetenhaus hatte am Dienstag eine umfangreiche Aussprache über bie Rriegsteuerungszulagen, Die fteuerfrei bleiben follen, allerdings nur foweit fle Staatsangestellten gemahrt werb.en Gin weitergehander Antrag, ber für bie privaten Betriebe biefelbe Wohltat forberte, begegnete bem Unannehmbar bes Finanzminifters. 3m übrigen mar es bie übliche Beamtenverhandfung, b. h. alle Parteien legten Wert barauf ju erflären, bag fie ben Beamten alles Gute munichten und bie Regierungsvertreter bemuften fich, ben Staatsfadel gu verteibigen und ju bremfen. Die Fortidrittier wollten auch die Rinberbeihilfen fteuerfrei machen. Gegenüber allen biefen Anftrengungen, bie Steuereinnahmen besStaates ju verminbern, nahm ber Finangminifter erichredt bas Wort, um vor biefem abichuffigen Bege, wie er ihn nannte, ju marnen. Die Abgeordneten murben baburch bebenffich gestimmt und fie befcoloffen, fich bie Sache noch einmal gu überlegen. Der Antrag Ronig murbe baber mit allen Abanderungsvorichlagen noch einmal an ben Ausichuft gurudverwiesen.

Bur bie Bobliahrtsausgaben ber Ge meinben ftell! bei Staat in einer Borlage weitere 200 Millionen Mart gur Berfügung. Der Sauptausiduß ichlug bem Saufe por, biefem Gefekentwurfe juguftimmen. Dit gur Berhandlung ftanben noch Antrage, bie Kriegsteuerungszulagen und Rinderbeihilfen für eingezogene Beamte verlangten. In ber Musiprache gebachte man vornehmlich ber umfaffenben Silfstätigfeit ber Gemeinben.

Um Mittwoch gebentt man, in bie zweite, Lefung des Haushaltsplanes einzutreten.

Berlin, 13. Gebr. (209.) Der Melteften-Ausschuft bes Abgeordnetenhauses trat por ber heutigen Plenarfigung ju einer Beratung gufam.nen und einigte fich bahin, ben Etat in berfelben Weife mie im vorigen Jahre gu erledigen, bas beifit, bei ben einzelnen Ctats alle Titel gufammengufaffen und möglichft in einer Berhandlung gu erledigen. Gine Musnahme foll gemacht werben beim Ctat bes Minifteriums bes Innern, mobet ber Ctat ber Mediginalverwaltung getrennt beraten werben foll. Borgefeben ift ferner eine Teilung beim Kultusetat und beim Etat ber Gifenbahnverwaltung. Desgleichen burften Die Mittelftandefragen getrennt befprochen merben.

#### Herrenhaus.

! Berlin, 18. Febr. (Eig. Meld.)

Das Serrenhaus hielt beute eine furge Sigung ab. Es erledigte Die "Sibernia"-Borlage und einige fleine Kriegsgefegentwürfe, bie icon bas Abgeordnetenhaus beichäftigt anftalten porläufig nicht mehr angenommen, ab. Die Steuerpflichtigen, welche bas

haben. Mhrere Dentidriften murben gur Renntuis genommen, Gine Angahl Gingaben nach den Borichlägen bes Ausschuffes ber Regierung murben ber Regierung überwiesen. Die nächfte Sigung findet erft am 9. Marg

#### Stadtnadrichten.

\* Dem Zanchbootfrieg widmet ber Landtagsabgeoibnete Dr. iheol. Traub in feiner "Chriftlichen Freiheit" unter ber Spigmarte "Es geht aufs Gange" eine Betrachtung, in ber er u. a. ichreibt:

Das Schidfal würfelt swiften England und uns. Wer jest aus ber Reihe tritt, ift feines beutschen Ramens nicht wert. In Sturmzeit wird befohlen und nicht geichwagt 3m Sturm gilt ein einziges Biel Berr bleiben 3m Sturm wird wirflich bas Meuferfte verlangt, weil alles Regelmäßige verfagt. Da hat man nur Beit fur bas Rotwendige, Beber verlorene Mugenblid wiegt ichwer. Was man entbehren fann, foll man entbehren. Jest find bie Beiten der Rot. Wir wollen a s ihr heraus und nicht burch einen ichlechten und halben Grieden in ihr fteden bleiben und ein Jahr. hundert lang bas 3och auf bem Salfe tragen. Sturmgeiten verbinben.

Gine tonliche Erfahrung macht man in folden Zeiten. Die Großen bes Boltes tom. men uns nach, wie nie Mit einem Dale entbeden wir fie neben uns, in ber Reihe. Bismard lebt wieber mit feinem Bort; Wir fürchten Gott und fonft nichts in ber Belt" und fein Blid grollt von Samburg hin über bie Rorbice. Den alten Blucher horen mir rufen : "Bormarte Rinder!" und Die Ronigin Luife winft ihrem lieben Bolte ju. Der alte Grig ift wieber jung geworben und b. fichtigt bie Schugeugraben. Der bet lige Bernhard, ber ju ben Rreuggugen rief, ftebt mitten unter uns und fagt, ohne Reflame und Gentimentalität: "Gott will es" und Luther legt uns feine Sand auf bie Schulter, wie es ihm einftens Frundsberg tat und fpricht mit ftolger Miene: "Bolt, Bolt, bu gebit einen ichweren Gang, aber Gott wird mit bir fein." Die Beften aller Jahrhunderte find heute unfere Bruber, In folder Gejellichaft fühlt man fich wohl und fart. Und noch tommen bagu bie Taufende unferer gefallenen Jung- und Altmannichaft, bie als Geifter heute über ben Schlachtfel. bern hinziehen. Gie find mach geworben in ihren Grabern und eilen nach vorn und mahnen in bie Beimat Mu' ihre Jugend und Liebe, Mut und Rraft-ftromt beute in unfere beigen vollen Bergen. "Macht es gut! Bir icouen auf euch." Go rufen fie und wir mertens am tlopfenben Buls Gie fampfen mit uns und rachen ihr Blut an

Co fahrt benn gut, ihr topferen Il Boote. Sollen wir noch mehr Feinde betommen, fo fet es. Best fpringen Die Funten vom Schwert und Die Torpedos fliegen. England, es gilt! Bir find b s Raifers eine Front aus Stahl. Du haft feinen Frieden gewollt, o wollen mir ben Gieg

Zanchboot . Brieffendungen nach überfeeifchen ganbern merben von ben Boit-

\* Ariegsanezeichnung. Theobor Bernhardt beim Gelb un Rt. 233, Cohn bes Schuhmachern Anton Bernhardt, murde mit bem @ Areus ausgezeichnet.

. Beforberung. Unteroffuln Alfred Wertheimer von hier mur Bigefeldmebel beforbert.

t auf d Bom Rurhaus. Wie Biesbate St. 143 bie anderen Babeorte in unjerem Die ben Betrieb entweber gang ein ober ftart eingeschrantt haben, fo a im P nach ber Berfügung bes herrn Regler pieje Mi prafibenten auch hier im Betriebe bes haufes Dagnahmen getroffen wethe ben Berbrauch ber Beigmittel auf ein bestmaß gu fegen. Deshalb bleibt pur Bensich Li ab ber Lefe fa a I gefchloffen, Die Bei und Beitidriften liegen gur Benung bie Rurgafte und Rurhausabonnen einem 3 mmer im Direttorialgebare Bentn Eingang bei ber Distonto Bant - a bugenten Bimmer ift von pormittags 10 U abende 9 Uhr geöffnet. Die Ronge e neue ber Ruitapelle fallen bis auf men eine aus. Die Trintfur fann in ber as com heigten Wandelhalle bes Ruthaufes mielerung Stoltpe tags von 9-11 und nachmittags vei fen allq bis 5 Uhr gebraucht merben.

eführt, \* Die Ferien im Shmuafium Beinen ! langert Das Raiferin Friedrich. Grant bie fium nebft Realichule teilt mit, bat einer Berfügung bes Provingial Sou je 1000 giums ber Unterricht erft am 28. Rieinom wieber aufgenommen werben barf. ) I but

. Chöffengerichtofigung von Bo fit : amtgerichterat Raffe; Ber ber Staatsanwaltichaft : Amtsanwalt Einer gente Gerichtsichre ber: Ref. Schmidt; Ge Bh. Grieß, Raufmann, von bier, u it and b Begner, Fabrifant, Oberftebten. : bann

3met Beleibigungettagen meron, it lagt ! Berhandlung vergleichemeife erledigt, it lagt ! neitere Untlagefache wird bis nach Rriege vertagt, ba ber Sauptange froft eingezogen ift. - Gine biefige Gemil lerin hatte por 10 Uhr pormitton Bollet für Sandler festgesetten Beit, auf bem Lauch gefauft und mar dafür in eine geiftrafe von 20 M genommen mothe gegen legte fte Berufung ein und bingen megen ber Geringfügigfeit bis Rauf bem Ge ftanbes, ber Wert mar 50 Big, bie fegung ber Strafe auf 10 M. - Gim von hier mar angellagt, ihrer aus Fürforge-Anftalt entwichenen Locht bem Rudtransport burch bie Boli meiteren Glucht verholfen gu haben teine Soulb nachgewiesen werben erfolgt ihr Freifpruch

Boligeibericht Gefunten: 16 Banbidub, 1 Rojenfrang, 1 ichwarger - nach mit Inhalt. — Berloren : 1 brounet ang pon beutel mit 10 M Inhalt, 1 3mangi tim Erg beutel mit 10 DR Inhalt, 1 3mangi 2 3meimart Scheine, 1 Sundehaleber einfel Gelbiafche mit 6 M 50 Big Inbelliche & brauner Sanbiduh, 1 Tafche mit Gub titlich a: zeugnis und 2 DR, 1 Gelbtaiche mil; tufguch Inhalt.

. Befite und Ariegoftener rungen. Morgen läuft bie Grift # gabe ber Befig. und Rriegsfteuer-Ert a

#### So mahr mir Gott helf'! Gine Bauerngeicidte aus bem Tannus von Brig Rigel.

(Rachbrud verboten.)

Dies ermagend, blieb Andreas Siffenauer ploglich por ber ihn bie gange Beit ermartungsvoll anblidenben Tochter fteben und fagte bebachtig:

"Du bis alt genug, Malche, un werft verftebe, mas ich bir jest fag! Du maßt, bag bein Batter geehrt un geacht is im gange Ort un werft beshalb nit glaame, bag ich mit Biffe jemand Unrecht antu un etwas noochfage, was nit mohr is! Der Chriftoph Berger un ich fein als junge Borich die befte Ramerabe geweje - bo uff bem Bilb tannft bu noch febe, wie aanig wir zwaa gewef finn! Ro gut. De fiebgiger Rrieg hame mir gufamme mitgemacht - Maner hot bem Unnere geholfe, mann un wo er fonnt - wenn wir Brilber gemeje marn, wir hatte nit mehr an enanner hange fonne! Es mar alles gut, bis wir geheirat hawe un bis bie alt Tante Jette geftorme is. Do is be Spettatel mege be Erbichaft angange. Du waagt boch, bag ich un ber Bergers Chriftoph Gefchwifterfinner finn! No gut! Wir zwaa warn bie aangige Erfe ron ber Tante Jette, - bo finn wir überaans tomme, bie Meder un Biefe, mo bie Tante gehabt hot, abichate gu loffe und bann gu teile wie's recht is. Do hot ber Chriftoph behaupt, e paar Biefe brome am Richtegewann, Die marn fei Gigetum - er hatt fie ber Tante abfaaft! Allerdings hatt er fie jo e paar Johr bebaut - awer be gang Ort un aach ich hame geglaabt, er tat bie Armeit for die Tante ichaffe, weil die nur aan alte Rnecht gehabt hot. 3m Grundbuch hot nix bevon gestanne, bag bie Tante bem Chriftoph die Biefe vertaaft hatt. Raan | bag wir, die frubere gute Ramerade, uns Der rubige Mann mit bem ernften, fcwer-

alt Tante bie Biefe verfaaft follt hame, noch bezu an ben Chriftoph, ber boch außer mir ber aangige Erbe von ber Fraa war! Des Schönfte awer mar, bag bieTante mir ju ihr Lebzeite fest versproche bot, bag bie Biefe an mich falle follte, weil fe grab bei unferm Feld liebe - un nicht aa Mol hot fe bes beriproche - mehr wie geh Mol hot fie's getan, bo fonnt ich en Gib bruff feifte! Ro, es war gut - ich hab bem Chriftoph bie Cach porgestellt und hab gemaant, bag er benn boch etwas Schriftliches von ber Tante hame milft, wenn er bie Biefe taaft un begahlt hatt! Do bot er uffbegehrt, bot mich gefroogt, ob ich glaame tat, er wollt mich um mei' Sach bringe! Er hatt ber Tante bie Wiefe abfaaft un bezahlt, bo mar fein alter Anecht, ber Anton, Beugee bevon. Die Tante hatt ihm aach etwas Schriftliches gewe wolle, hatt's awer immer uff bie lang Bant geichobe, un bobrimer mar fe geftorme! 3ch wiißt jo, bag bice Tante Jette e' bifche e' verbreht Beibsftild gewese mar, mo's gleich ichief genomme hatt, wenn er bie Quittung non ihr geforbert hatt! Die Tante hatt bamals bas Gelb notwendig gebraucht - wofor, bes fonnt er mir nicht fage, un wenn fie mir bie Biefe verfproche hatt, bann mußt fie bes lang vorher, eh' er ben Raaf gemacht hatt, getan hame! - 3ch hatt ichlieflich bie gang Cach rube foffe - bie Mutter hot's amer nit annerft getan, un bo is es gum Progen fumme! Do bot bann ber Chriftoph gefchwore, bag bie Wiefe ihm gehore! Gein alter Unton mar Beuge, un fo hab ich ben Progeg perlore - Die Biefe finn bem Betger gugefproche mor'n! Er hot gefchwore, Dalche, un er hot falich geschwore, fo gewiß wie en Berrgott im Simmel is! Des fag nit nur ich bes fage alle Leit im Ott! Dober fimmt's,

faan Dienich im gange Ort etwas mit ihm gu tun hame will! Un recht hame die Leit, benn es fteht gefchrieben: Du follft ben Ramen Gottes nicht unnütglich führen!"

Wie in angitlicher Spannung hatte Dalchen ber Rebe bes Baters gugehort. Gie mußte, baß ber Bater, biefer gottesfürchtige, rechtlich benfende Mann mit Biffen niemals jemandem etwas Schlechtes nachjagte. Bie oft hatte fie es fogar icon erlebt, bag er verwerfliche Sandlungen anderer gu entichulbigen fuchte ober Milberungsgrunde bafür ausfindig machte. In echt driftlichem Ginn übte er ben Gebrechen und Sehlern feiner Mitmenichen gegenüber Rachficht und Milbe, und hier befchulbigte er ben früheren Freund und Rameraben gang ungeschminft bes ichmeren Berbrechens bes Meineids? Fest mußte er von ber Chuld Chriftoph Bergers überzeugt fein, und bitter weh mußte er bas ibm bon bem Gegner zugefügte Unrecht empfunben haben, ba er fo gang gegen feine fonftige Art und Beife bedingungslos verdammte und fich gar feine Dube gab, feinen inneren Groll gu verbergen. Da war es allerbings gu begreifen, bag ihn ber Borichlag bes alten Sandlers entruftet, und bag er beforgt murbe, als fie, feine Tochter, ein gewiffes Interefie an bem Cohne bes Tobfeinbes zeigte Er tonnt beruhigt fein, ber Bater! Rachbem fie mußte, um was es fich handelte und auf welcher Geite bas Recht war, burfte fie nicht mehr im Traume baran benten, bag jemals eine Berfohnung amilden ben Ihren und ben Bergers guftanbe tomme, wie fie fich bies fo icon ausgebacht hatte, als bie Schmittebas geftern fo lebhaft Partei für Chriftoph Berger genommen.

Uebrigens hatte fie biefem niemals eine folch gemiffenlofe Sandlungsweife jugetraut.

Menich hatt fich aach bente tonne, warum die nit mehr die Beit biete - bober fimmt's, bag | mutigen Geficht machte einen fo gebib Som Eindrud, bag man ihn als bas verl Bild ber Rechtichaffenheit hatte bei tonnen - unglaublich, bag ein foldet fich vom Teufel ber Sabfucht verblend und wegen eines verhaltnismäßig ? Besitzums ben Frieden seiner Geele : ber Achtung feiner Mitburger opferte, Un mußte er die Miffetat begangen haben Bab zeugte biee Erflarung bes Baters, 1 einer folden Bestimmtheit gegeben # ibre Richtigfeit bem Mabchen über 3meifel erhaben ericien. Wenn auch fes Bebauern barüber burch ihre Ge baß bas feinbfelige Berbaltnis gwiff beiben Familien fortbestehen mußte. fich Malchen boch fofort auf bie G Ihrigen und fagte, ihren Gebanfen

"Der alt Berger? Des hatt ich glaabt! Desmege fieht ber Mann in verichlage aus un tann fa vergnug! mache. Den brudt bes Gemiffe."

"Un ber fieme Gott hot ihm gest er nit mit fich fpote läßt!" warf bet ein. "E Strof Goites war's for bell eib, bag bem Chriftoph zwaa lieme emeggegftorme finn - e' Strof Gotte baß bie Fraa ihr gang Lewe lang fra boch, rebe mir nir mehr bevon, M regt mich gu viel uff! Rig in mel's Lewe hot mir fo weh getan, wie bie bomols - ich will nit mehr bran bent liewer Bergott verzeih ihm! Dir nut alles fage milfe, bag bu maagt, m bift, wenn bir aans von ber Gefellich Weg timmt, und bir nur fag ich, allem, was vorgange is, bas Löbas Bergers geschidt is mor'n, mege bir Schorich - bu boit's jo gehort, von bin bie Reb mat!"

(Bortfetung !

t R mit

dweiz.

MSRIED

HILL.

Bünf n un arten

11 4 9

oubehi Dag

a bie Steuerbeborbe überfandte Gormular nicht ausgefüllt und abgegeben haben, Den jur Bermeibung von Rachteilen ba-

. greufifch : fübb. Mlaffenlotterie. fight ber geftrigen Bormittagegiebung fielen o R auf Die Rr. 101 914 und 155 783. bet Rachmittagsziehung fielen 40 000 sbabn uf auf bie Rt. 183 207 und 3000 auf tem Rr. 147 055. (Done Gemahr.)

tem &

be bes

mether

of ein

I DOE

nugur

Wie lange gilt ein Bezugofchein? Die Giltigfeit ber Begugofcheine beim Bublitum noch vielfach 3meifel. piele Ungewifiheit ju beheben, fet babingewiefen, bag ausgefertigte Beiheine nicht nur mahrend bes Krieges densichlug ihre Giltigfeit verlieren.

. Der neue Startoffelpreis 6.50 M gebor Bentuer Dit bem 15. Februar tritt - all w Erbobung bes Rartoffelpreifes burch bie 10 Um pappenten von 4 auf 5 M ein. Das ift Rongent neue Anordnung ber Regierung, fonn ber bi com Dezember 1916. Die ichlechte irferung ber Stabte por bem Ginjegen ags unt Groftpertobe wird in ben ftabtifchen fen allgemein auf biefe Breispolitit gupflibrt, bie es tatfachlich verftanblich afium beinen lagt, wenn bie Landwirte Enbe rich Comunt die Rartoffelfenbungen gurudhielten, it, beiden fie bod, bag fie 14 Tage fpater I Coul je 1000 Bentner 1000 M mehr erhalten, 23. Kleinvertauf ftellt fich ber Bentner auf atf. D M durchichnittlich, für gehn Pfund auf

· Erfrorene Startoffeln loffen fich walt Wer gentegbar machen, wenn man fie gum Storauen in Baffer legt, alsbann tocht, ter, unt und durch die Fleischhadmaschine geben Dann werben die Rattoffeln getrodnet, male gemablen und ber fo erhaltene er ben ne ledigt, mit lagt fich gu verichiebenen Speifen vernateten Bei Rartoffeln, Die weniger unter ptange Groft gelitten haben, genugt es, wenn Be geschält über Racht in Baffer legt, (Semu mittage Baffer morgens erneuert und bie Rarf bem In gegen Mittag focht. n eine

Breiserhöhung für Dille und Raje in morben Shweiz. Es ift icon por einiger Beit baund a Raufafhingewiesen worben, bag felbft in einem , bie in bem Gebiete ber Milchwirtschaft fo hoch Gint men Lande wie ber Schweiz infolge ber Meinwirfungen ein ftarter Rudgang ber er que Lochte la und Rafeerzeeugung eingetreten ift. Boltan Erfcheinung ift umfo auffälliger, als aben. I Biefftand ber Schweig g. 3. höher ift als tben In im Kriege. An bem Rudggang ber Mild. altion ift in ber Schweig nicht nur ber an Rraftfuttermitteln ichulb, fonparger an nach fachmannifchem Urteil bie Geftraunet sig bon Milchochftpreifen, die ben gefteis Bwanti im Erzeugungstoften nicht entsprechen, behaleb in einseitige Preispolitik hat die unaus-a Industine Folge, daß die Milchviehhalter sich g Indiffice Folge, bag bie Mildvienhatter fing tit Führeitig aus wirtschaftlichen Gründen mehr che mit aufzucht von Jungvieh widmen, wodurch Mengen Milch bem menfchlichen Berener entzogen werben. Die ichweizerische bestegierung hat eingesehen, baß der bodftpreis zu gring war, und ihn vom Ert in

Schweig ift ber Rudgang in ber Rafeetzeugung. Er ift nach übereinstimmendem Urteil aller Sachverftanbigen ftarter, als bie ichlimmften Erwartungen voraussehen liegen. Dagu fommt, bag infolge ber Anappheit an anderen Rahrungsmitt, ber Inlandsverbrauch von Kafe in ber Schweiz von Monat gu Monat machit. Bor dem 1. Januar 1916 betrug er monatlich 250 000 -3000 000 Kg., im Juli 1916 hatte er bereits 1 000 000 Kg. erreicht, und feitbem ift er weiter gestiegen. Die ichweigerische Rafeinbuftrie hat bisher ben Rafe im Inland fo billig vertauft, bag bie Gelbsitoften hierburch nicht gebedt murben; ihre Geminne bezog fie fast ausschlieflich aus ber Rajeausfuhr. Der Erport wird jedoch immer fleiner, fodaß bie ichweizerifchenRafeherfteller große Berlufte erleiben. Um biefe Schwierigfeiten einigermaßen gu überwinden, hat bas ichweizerische Bolfswirtichafts-Departement mit ber Genoffenicaft ichweizerifcher Rafeerportfirmen befondere Abmachungen getroffen, burch bie bie Rafeverforgung ber Schweiz biefer Genoffenichaft unter Geftfetjung angemeffener Breife fibertragen wirb.

#### Bom Tage.

Ulingen, 12 Februar. Dem Chepaar Stadtrechner Grig Schmibt hierfelbit, bas am Samstag "Golbene Sodgeit" beging, murbe bie Chejubilaums-Debaille Allerhochft verlieben, die Berr Defan Bohris unter einer Anfprache ibm überreichte.

Ufingen, 13. Febr. Der Beteran von 1866 und 1870 71 & ig Bogt, melder 30 Jahre lang bas Mmt eines Fr ebhofsmarters und Totengraber in ber hiefigen Gemeinde verfah, ftarb im 75. Lebensjahr.

3bftein, 13. Gebr. Sier ftarb gestern im Miter von 66 Jahren Oberlehrt Brofelfor August Rabenhauer, Feuerlofchbirettor im Regierungsbegirt Biesbaben, eine weit und breit befannte und geldatte Berfonlichteit.

Fo. Wiesbaben, 13. Febr. 3m bieft. gen Begirt find burch bie Bermittelung ber Sandwertofammer 20 junge Turten bei Sandwertsmeiftern als Lehrlinge untergebracht morben.

Fe. Marburg, 13. Febr. 3m naben Dreihaufen machte fich ein, auf Urlaub meilender Mann an einem Revolver gu ichaf. fen, die Woffe entlud fich und traf ben neben ihm ftebenden Rameraben fo ungludlich, bag biefer toblich getroffen neben ihm nieber ant.

Dberbrechen, 13. Gebr. Gin biefiger Einwohner erhielt biefer Tage eine mertvolle Cendung aus - Duisburg, 3 halt: 2 Beniner Rohlen. Frachttoften: Bunfgehn Mart

Berlin, 13 Febr. (Brin .- Tel) Der Berl Lot.-Ang," melbet aus Bern: Auf Sarbinien haben Ueberichwemmungen große Berheerungen angerichtet. In ber Proving Soffart murbe eine Angahl Saufer und Bruden weggeriffen Der Gifenbahnvertehr ift foft burchgangig unterbrochen.

Der hentige Tagesbericht war bis jum annar b. 3. ab für die Erzeuger erhöht. Schluf bes Blattes noch nicht eingetroffen.

Eine Rolge ber Mildinappheit in ber | Die Rechtichreibung ber rumanifchen geographijden Bezeichnungen.

> Die rumanifche Sprache und Rechtichreis bung ift in einer febr lebhaften Entwidelung begriffen und ichwantt je nach ber Bilbung und herfunft bes Schreibers. Die rumanifche Atabemie hat eine phonetifche Schreibmeife vorgeschrieben, boch ift biefe bis jest meber bei ben Behorben noch bei ben gelehrten Rorpericaften Gemeingut geworben. Es fcreibt febermann fo, wie es ihm beliebt, auch bie Behörben benugen bald die alte, bald die neue und fehr oft beibe Rechtschreibungen burdeinanber. Go fann man auf ben Stempeln ftaatlicher Behorben bas richtige "Bucurefti" und auch "Bucuresci" finden.

> Folgerichtig mußten bie in Rumanien üblichen Bezeichnungen benutt werben, und gwar bie in ben rumanifchen Generalftabstarten verzeichneten ober bie im beutichen Sprachgebrauch eingebürgerten.

> Die größte Berichiebenartigfeit herricht in ben efterreicifchen Generalftabsfarten, bie uriprünglich Unfang ber fünfziger Jahre von zumeift beutichen Rartographen bes militargeographifden Inftituts aufgenommen morben find, mobei bie örtlichen Bezeichnungen rein nach bem Gehor - ohne jebe Gprach. fenntnis und fpatere Kontrolle - aufgezeichnet murben. Bei ben fpater ftellenmeife porgerommenen Reuaufnahmen find biefe Begeichnungen gum Teil geandert worden. Sietbei find aber besonders in der Rabe ber Grenze bie in Ciebenburgen eingeburgerten Bezeichnungen benuft morben, bie in Rumanien nicht gebrauchlich und oft unbefannt find und burch bas frembe Idiom hervorgebrachte Berftilmmelungen barftellen. 3. B. Jiul = ber Jiu, in Ungarn: Schnl; Ditug, in Ungarn: Ditog; Bugen, in Ungarn: Bobga.

Die beutichen Bezeichnungen; Die burch ben Sandelse und Reifeverfehr und burch bie beutschen Industriennternehmungen in Rumanien affgemein befannt geworbenen Ortsund Flugnamen haben auch deutsche Bezeiche nungen, g. B. Bufareft, Galag, Jaffn (rum. 3afi), Conftantia, ufm. ber Biu, ber Dit, ber Miges, bie Prahova, die Jalomiga, ber Gereth, die Echuschiga ufm.

Die Endung u und ul: Der bestimmte manuliche Artitel ul wird ben Flug- ober Bergnamen nur bann angehangt, wenn von biefen geographischen Begriffen allein gefprechen wirb, g. B .: ber Arbeich = Argeful, ber Gereih = Gretul. In Berbinbung mit anberen Bezeichnungen werben biefe Ramen ohne ben Artifel gebraucht, 3. B. "Pobul pefte Arges" = bie Briide fibere ben Arbicheich. Mus biefem Grunde muß es richtig beigen: Die Schlacht am Arbeich, ober will man ben Flugnamen rumanifch fcreiben: bie Schlacht am Miges.

Rach ber alten Orthographie wurde ben mannlichen Sauptwortern, Die mit einem Ronsonanten endigten, ein ftummes u angehangt, 3. B. un podu, richtig un pob = eine Brude. Diefes ftumme u ift als gang veraltet in Wegfall getommen.

Die Endung esci = efti. Es ift richtig, wenn man burdwege efti fcreibt und bie Enbung efchti ausspricht. Die veraltete esci, fprich efctichi, wird nicht mehr gebraucht.

240

Wieberholungen von Ortsnamen. Da in Rumanien eine gange Reihe von Ortsnamen fich febr oft wiederholt, werden nahere Ortsangaben gur Unterscheidung angehängt, melftens ber Begirf (jubet) ober ber benachbarte Glug. Bezeichnungen wie g. B. Ungurent (bas von ben aus Ungarn Stammenben bewohnte), Pamenteni = (im Gegenfat hierju: bas von Gingeborenen bewohnte), Balea Larga = bas breite Tal, Balea Cuculut = bas Rududstal, muffen ftets in Berbindung mit bem nachften größeren Ort genannt metben: 3. B. Malul rufo bei Calugareni.

Topographifche Bezeichnungen und Abfiltjungen. Berge und Taler, M., Mte., Mtele, - Muntele (ber Berg), Mgr. - Magura (bie Auppe), D. = Deaul (bie Sohe), C. = Coama (ber Ramm), P. = Piscul (bie Spige), Brf. = Birful (die Spige), lui (bes), Crai (Ronigs), Mov. = Movila (ber Sügel).

Die Fluffe in ber bei ben in Rumanten anfäfligen Deutschen üblichen Benennung: Der Jiu, ber Mortu, ber Gilort, ber Dit, ber Ditet, Die Bebe, ber Arges Die Dimbovina, die Prahova, ber Lotru, ber Bugeu, ber Rimnic, die Butna, ber Miltow, die Biftriga, ber Ditug die Moldova, ber Sereth, ber Pruth.

Ortsbezeichnungen: Oras = Stadt, Titgul = ber Marttfleden, Satul = bas Dorf. Comuna = bie Gemeinbe, Catunul = ber

#### Beschäftliche Mitteilungen.

In ber außerorbentlichen General . Berfammlung ber demifden Fabriten von G. Matthes und Weber Att. - Gef Duisburg. beren famtliche Aftien burch Rauf in ben Befit ber Firma Sentel & Cie., Duffelborf übergegangen find, legte ber bisherige Muf. fichtsrat fein Mmt nieber; bafür murben neu gemahlt: Berr Rommergienrat Grig Sentel als Borfigender, Berr Raufmann Grig Bentel als ftellvertr. Borfigenber, Bert Dr. chem, Sugo Bentel, Der bisherige Borftanb mirb bie Geichafte in unverandeter Beife fortführen. Die alte, bestangefebene Firma ber demifden Induftrie, befagt fich haupt. fächlich mit ber Berftellung von Schwefelfaure, Salgfaure, Guifat, cauft, Goba, cafc. Seba etc. Die icon lange bemerften Beftrebungen ber Firma bentel & Cie, Duffel. borf, febr befannt auf bem Gebiete ber Walch- u. Reinigungsmittelinduftrie, - fiebe Berfil, Digin, Sentels . Bleich . Goba u b Rrifit, fomte Bafferglas und Gincerin fic vom Rohproduttenmartt noch unabhängiger wie bisher zu machen, haben hiermit einen gewiffen Abichluß gefunden,

## Big Sig Pig Pig Big 188 Alle Druksachen

werden in der

"Taunusbote" = Druckerei rasch und billigst

angefertigt.

fo ged Bomburg Bongenheim. | Bunftige Belegenheit

#### Villa

tte be

folder

erblend

äßig gi Geele

erte. U

aters, b

eben w

t über

n auch

hre Ge

s zwija

mußte,

bie Gi

banten

tt ich

ann is

m gegen

arf bet

for bet

lieme

f Gotte

ing fra

on, Me

n mei's

te bie

in bents

dir nut

ağt, m

sefellidi

ich.

235as

ge bit

Te."

ur 2 Familien geeignet, in ber Min ralquellen unb bes bu hs (2 Min. pon ber Saltehaben ber Somburger Frankfurter Bahn) mit 8 Bimmer und Bubehor elektr. Licht, Gas, und Beranda Bor- und arten gu verkaufen evtl. auf Bu permieten. Raberes Fuld Bab Homburg Louifenftrage 26.

#### Gartenhaus

holggartenhaus, circa 4 Meter mit 8 mentplatten. Tur, und Genftern rubourent ergnugt Bu jelten billig fofort zu ver-Mäheres. 4210a

3. Fulb Louifenftraße.

Schöne Simmerwohnung bebor gu vermieten (3989a Wolfsichlucht.

Saalburgstraße 2 3 Bimmermobnung mit Bu-Der fofort gu vermieten. Rab. Coftilloftrage 2-8.

Bimmerwohnung bebor in befferer Lage fof. non Primieten

Rob. 3. Fuld Louisenftr. 3

Eine ichone 3 Zimmerwohnung

parterre ober erften Stock mit Balkon und Manfarbe fofort an ruhige Leute ju vermieten. erfragen 1. Stock, Gluckenfteinmeg 16.

Erster Stock

3 Bimmermohnung mit Bas und Waffer per 1. April gu vermieten. Bu erfragen (257a

Rirborferftrage 26 Sinterbau.

Rleine 2 Zimmerwohnung au vermieten

412 1a) Louifenftrage 26 III St

Die neugent, eingerichtete und abs gefchloffene Wohnung im 1. Gt. des Baufes Brendelftraße 32 beftebend aus 4 Bimmein mit Loggia, Bab und Bubebor nebit Obft- und Rupgarten an fleine Familie fofort ober gum 1. April preism. ju vermieten. Raberes burch 19a Schüler, Caalburgitr. 57p.

> Eine flet e Barterre-Wohnung

mit allem Bubebor, eleftr. Licht für 10 DR. per Monat gu vermieten. 5539a Rirborf . Fuggoffe 16.

Eine Wohnung su vermieten 151a Sinter ben Rahmen Rr. 35.

Elegante

5 Rimmerwohnung

mit großer Terraffe, Borgaiten Bab und jegt. Bubebor porterr mörbliert ober unmobliert gu ber. Rafer Friedrich- Bromenade 27/29

3wei Zimmerwohnung mit Ruche und Bubebor, Sieleinrichtung, elettrifchem Licht ju vermieten pro Monat 19 IR.

Sinter ben Rabmen 16

Bu vermieten: 2 3immerwohnung mit Baffer und Gas. 39420 Ruftbachftrafe 8.

Ein beigbares, mobliertes Bimmer ju vermieten. (Bas ift vorhanden.) Söheftraße 44. 2. Stod.

Un Einzelmieter 2 Manjardenzimmer mit Ruche etc. preiswert gu vermieten (4284a Lowengaffe 7.

Im 1. Stod

ift in freier Lage eine ber Reugeit entsprechende g taumige 4 Bimmer-webnung mit Balton und allem fonftigen Bubehor vom 1. April 1917 ab ju vermieten.

44021 Bilbelm Beun-Gaalburgftr. 26

3 Zimmerwohnung 1. St. Hinterhaus Höheftr 8 mit Bubibot gum 1. April gu ver-

> Ein freundliches 4301a

Manjardenzimmer

mit Boffer, Glette, Licht und Roch. g legenbeit mit und ohne Dobel gu ber micten. Daingaffe 9.

Bwei,

3 od. 4 Zimmerwohnung mit Bubebor guvermieten. Elefteifc Gasticht vorhanden --

Berecht, Ballitrafte 5.

2 oder 3 Jimmer mit Ruche und allem Bubehor gufammen ober getrennt gu vermieten Raberes Oberguffe 18.

Woodl Wohnung mit Rüche bon 2 bis 3 Bimmern mit Gas Bab und elefer. Licht auch einzeln, Bimmer preismert gu vermieten. Ferdinandsplat 8.

6 Zimmerwohnung mit Bad, eleftrifch Licht, Gas und allem Bubehot evtl. auch Beigung in iconer Lage ga vermieten. 4276a) Bert bold, Ludwigftr. .4

5 Zimmerwohnung mit Bab, Gas und eleftrifch Lichtmodern eingerichtet zu vermieten. 4372a Ferdinands-Unlage19p.

4 Stuimerwohnung an rubige Familie bis 1. april an vermieten Rathausgaffe 8.

Schone geraumige

Manfaiden-Wohnung 3 Bimmer (abgeichl Borpfay) famtl.

Bubet or preismert ju permieten. Saalburgftrage 54. Raberes Bromenabe 111/.

Bu vermieten

in ber Billen-Rolonie Bongenheim, in br Rabe ber elektrifchen Bahn, Salteftelle Frankenftrage ab 1. April 1917 geteilt ober jufammen. Wohnung im Erdgeschoß, 4 Bimmer, Ruche, Babu 3Rammern. Wohnung im Oberg fchog 6

Bimmer, Bab, 4 Rammern Jebe Wohnung hat getrennte Barmmafferhe jung elektrifche Lichtanlagen Bis- und Babeofen. fowie Rug- une Biergarten, und getrennten Eingang Rah u Rr. 62a der Beschäftsftelle dief s Blattes.

Rleine

2 Rimmerwohnung ju vermieten. Louis Gabtler, Sobeftrage 44.

Schon, großes, mobliertes

ju bermieten Urthur Berthold Louifenftrage 48, Schirmfabrit.

Mr.

Bad D

Mik. 2.5

tesogen (c

gma. 2.2

cue 5 13 fo

auf ben

tenegrin

e Luge

s feit

L baß

brebun

unfer

Her h Mame

mr i

en, for

Der wi

e bie

tigleit und ein

seine

DOTTOR

Me Li

es fin

ing des

tillifo.

m 24.

ninifte

t gu Ir

Deffent

t geb

Teilnas

Stemie

T Wal

iff ein

### Rirchen = Steuer

wird hiermit in Erinnerung gebr., ba alsbald mit bem Mahnverfahren begonnen wird.

Bolf.

fach erprobt und bemabrt ; jeber repariert feine Socien felbit und erfpart Beit und Belb. Don nobt: Rudiade, Riemen, Taichen, Gamaiden Cattel, Beiderre, Bilte, Deden, Gade, Filawaren, Schrrabbeden alle Arten Li bergeug, auch Schube leicht, ichnell allein jeboch nur mit ber gejehlich ge ichupten Rab - Able "Sauthelfer n" D. R. G. D. Raht ben Stepp-ftich einer Rahmafdine DR 2 50 mit 4 verichiebenen Rabeln 1 Rollfeber.

Be fand unter Rachnahme. Alfred Robifd, Munchen Toorwaldfenftraße

Erfatt. 4 teilig 1 DR mehr.

### Wer gibt Dame

gegen Entgelt

Unterricht im Majdinendreiben (Ablero Smith-Bremier) Offerten an Die Beichaf sfrelle biefes Blattis u. DR. 566.

#### Langjährige Lehrerin am Koniervatorium

erteilt Brivat - Rlavierunterricht. 18 Raberes Bromenade 1211

Mehrere Morgen

#### Meder u. Wiesen gu pachten gelucht

Creut, Caftilloftraße.

### Zu verkaufen

fonnig gelegener 700 gm Deter großer Barten, eingegaunt (auch als Bauplat) iconfte Lage Domburgs gegen bar. Offerten unter 2. 575 an bie Beidäftsitelle.

### Gartenland

und 1 Biefe gu pachten gefucht. Angebote u. D. R. 578 Beichafisftelle biefes Blattes.

### Lehrmädchen

jum 1. April 1917 mit guter Schulbildung gefucht. Frit Schick's Buchhand.

## Belleres

welches etwas kochen tann, für 1. Marg ober fpater gegen guten Lohn gesucht. Bu erfrogen

Frau Wilhelm Menges, Louienftrafte 47 I.

## Alleinmädchen

welches felbstärdig kochen fann für fofort gefucht. Frau Capitan Fell,

Junges kräftiges

### Mädchen

bom Lande für Garten und Saus gum 1. Mars gefucht. Frau Ruhl, Frantfurterlanbftr.64.

mit allgem. Buroarbeiten vertraut, möglichft fofort gefucht. @ fallige fdriftl de Offerten mit Angabe bes Alters, ber fetiberigen Tatigfeit an

Julius Strauß,

Bromerate 22

### Monatsfrau oder Mädchen

ffir gwei Stunden vormittage fafort gejucht.

Frau Stroh, Louisenstraße 103 (Gartenbaue)

### Mädchen

ans guter Familie tonnen bas Putgeichaft erlernen. Gintritt fofort ober gu Oftern.

3. 5. Beder, 43 Loutienstraße 43

#### garetten direkt von der Fabrik zu Originalpreisen.

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60 100 2.50 100 4.2 3.20 6,2 ... 100 4.50

Versand nur gegen Nachnahme von 100 Stück an

Zigarren 100-bis 200. - M. p. Mille Goldenes Zigarettenfabrik

Berlin, Brunnenstraße 17.

#### Gesucht.

Bur Errichtung einer Rreisbekleidungsftelle fur ben Dbertounustieis 3 im Bufammenbeng ftebend gut beigbare Raume tunlichft im Erdgeichoß und in leicht ju erreichenber Lage in biefiger Stadt Angebote mit Angabe ber Strafe find gu richten on bas

Agl. Landratsamt.

Ede der Rirdorferftraße Gluckensteinweg ift in unf. Billa, ber Reugelt entsprechenb eingerichteter 1. Stock, bestehenb aus 4 großen Simmern nebft geichloffenem Balkon, Riiche, Bab, 2 Manfarben, 2 Reller u. Baichkliche alles mit Bas und Elektrijch Licht, Doppelfenfter, Borgarten fof. an rubige Mieter fehr preismert gu permieten. Raberes im Buro

Bluckenfteinweg Rr. 5.

#### Kur Dame

wird gr. gut möbl. Simmer mit Frühftk. und Beding gef. p 1 III. (Dauerbrandofen) Off. mit Preis 21 8 529

#### Riffeleffftraße 11.

herrschaftliche Wohnung, 5 Bimmer, Bab, abgefchloff. Borplag nebft Bubehör II. Elage, möbliert) ob. un-möbliert per 1. April ober fofort gu permieten (3987a

#### Riffeleffftraße 11

berichaftliche Wohnung 5 Bimmer, Bab, abgefcbloffener Borplag nebft Bubehor I Etage, mobl ob unmöbl. per 1. April ober fofort ju verm.

Stod icone 3 3immerwohnung mit Bolfen abgeichloffenen Borplay Manfarbe und allem Bubebor per 1. April gu vermieten. Bu erfrogen 21 Elifabethenftrage 38 part.

Schone 128a

3 Zimmerwohnung

mit gr. Balfon, Gos, eleftr. Licht u. allem Bubebor Elijabethenftr. 44 II fofort preismert ju vermieten.

Raberes im 1. Stock.

#### Beamter

fucht fcone, abgeichloffene bret 3immerwohnung, am liebften mit Bartenanteil ab 1. Juli. Off B. S. 577 Beidafteftelle be. Bl

Am Mühlbeig 33

hubiche 3 Bimmerwohnung mit Bubebor on rubige Leute gu vermieten. Raberes ju erfragen Louifenftraße 43.

(510 Sch. Reinemer

Sattler u. Tapezierm.

mit guter Schulbildung bei steigender Vergütung Ostern evt. früher gesucht. Taunusbote-Druckerei.

**\*** Preise für Herren-Bedienung.

20 Pfg. Rasieren Haarschneiden 50 Pfg. Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg. Preisermässigung bei Karten zu 10 Nummern

Karl Kesselschläger,

Louisenstr. 87, Telefon 317.

Ein unentbehrliches Rachichlagewerf ift ber foeben erichienene

\*\***\*\*\*** 

## Ariegs-Ratgeber

Teil 1 beantwortet in legifalischer Anordnung alle mit Seer, Flotte und der Kriegstechnik anfammerbangenben Frogen.

Teil 2 ift für jeben Raufmann und Bewerbetreibenden ein wertvolles Adregbuch

für bie vom Reiche und ben Bundesftaaten gegrundeten

(Eintaufe- und Bert ilungeftelleun, Berwertungsgefelldaften, Bentralftellen für Ausführbewilligungen ufw.) und gleichzeitig ein Mustunftebuch über bie wichtigften

kriegswirtschaftlichen Organisationen Wohlfahrtseinrichtungen

Teil 3 enthält bie

Befete über die Kriegsverletten- und Sinterbliebenenfürforge

auf Grund ber Militarverforgungs. und Cogiatverficher ungegefete, ausführlich erlautert, .ind bient allen Rriegeteilnehmern, fowie ben Angehörigen in ber Beimat als. leicht verftandlicher juverlaffiger Wegweifer

Dreis des einschl. Tabellen 380 Seiten ftark, und in Bangleinen elegant gebundenen Buches nur Mark 1,75

Beidäftsftelle des Taunusboten Bad Homburg v. d. H.

>>>>>>>>

Landgräflich Hess. concess.

# Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen Annahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

#### Bei Anzeigen,

bie uns telefonifc aufgegeben werben, übernehmen wir feine Bemabr fur Die Richtigfeit, ba bei ber telefonifden Uebermittelung leicht Borfehler vortommen.

Geschäftsstelle bes Taunusboten.

Wine 3 Zimmerwohn im 1. Stod mit Bubebor Leute gu vermirten.

Raifer Friedr. Bromen. 2 Bimmerwohm

gu vermieten

Schöne

3 Zimmerwohm im Borberhaus 1 Stod elektrifch Licht u. allem per 1. April gu vermieten Elifabethenfte 43a

2 Zimmerwoom mit Bubehör pro Monat au permieten. Raberes

Eine fleine Woh jum 1. Februar gu bermiet Raberes Obergal

> Großes unmöblierte ngebut Simmer

gu vermieten Oberga

Bu vermieten

2 Bimmerwohnung mit fcon Ausficht eleftr. Licht und 3 Conlife geteilt ober gang Auch für Ber Stellun febr geeignet.

Raberes Dorothenftras Ede Schone Ausfid

Eine fcone ts non 3 od. 2 Zimmer- Boh mit Bubebor Elektr. Licht tenante I preism. ju vermie Db Eichboch 76 neb. Dberfi Ein do

3 Zimmerwohnu mit Bubehör per 1. April au vermieten. Lowengoffe |

Eine

Berfegungshalbe große 4 Bimmerwohnung, mit Borgarten fofort ob 1. April gu vermieten.

> Ferbinanbbanlage Bohnung

mit elektr. Licht ofort ju vermieten.

Sinter bem Rahmen Bu vermieten

3 Zimmerwohnung mil im 1. Stod, (Sonnenfeite, fre möbliert ober unmöbl. eleftr. Licht, Bob, Baifon u benubung. Anguieben zwifd bis 8 Uhr Bu erfragen :

Ferdinanbeplat 14 meinem Daute Gh Ifteinweg 8 ift ber erft bestehend aus 4 gr. 3in mit Balton, Bab und Buben Reugeit entsprechend eingerich

Frau Johanna

3 Zimmerwohnm mit Bubehor, Gas etc. mieten.

fofort gu vermieten.

Thomask Rirdorferstraße 1

ift ein ber Reugeit entippe eingerichteter 1. Stod, beiteb 4 gr. Bimmern mit Erter u. Bab gr. Diele, Ruche (Derb m mofferheigung für Bab unb Rtofet, Maniarbe, 2 Reller, Ruche Gas, elektr. Licht jum 1 1917 zu vermieten. Raben Erdgeschof baselbft

Gine

3 Zimmerwohnun an ruhige Leute gu verm'ete 3587a Reue Mauerstras

2 Zimmerwohnun mit Bubehr im Seitenbau

Raifer Friedrich-Bromen Reine

2 Zimmerwohnm ju bermieten.

Louifenftrage 26, 3 3 Zimmer - Wohn

au bermieten Fr. See, Saalburgft

Berantwortlin fur bie Smeintettung gereorich Ramman; fur ben Angeigenten Deinen Squat Deux und Greid Squat's Bunjorudeert Sab Somburg D. b. S